

Räuber balancieren Bierfass

Beesedau feiert traditionelles Fest am gesamten Pfingstwochenende zum 119. Mal.

BEESEDAU/MZ/TAD - Jedes Jahr zu Pfingsten wird Beesedau zum „Räubernest“. Am zurückliegenden Wochenende feierte das kleine Dorf mit seinen knapp 250 Einwohnern bereits zum 119. Mal sein Räuberfest, organisiert vom Heimatverein. Nach dem Kinderfest am Samstag ist der Sonntag traditionell der Höhepunkt des Spektakels mit Überfall auf die Dorfknei-

pe. Seit vier Jahren trägt die Räuberbande im Rahmen des Frühchoppens auch eine Olympiade aus, berichtete Christian Riedel, der einmal in die Fußstapfen des Dorfschulzen und launigen Moderators Lothar Nordmann treten soll und bei ihm noch als Lehrling angestellt ist. Der bizarre Wettstreit, bei dem die Teilnehmer ein Bierfass auf einer umgebauten Mistkar-

re über den Parcours schieben mussten, fand diesmal seinen Sieger in Räuber Tino Breitbarth. Nicht ganz so geschickt stellte sich Räuberhauptmann Michael Sellmann an, der um die Hand der Dorfschulzen-Tochter anhielt. Was den Vater zur Frage veranlasste: „Und sowas Tölpelhaftes willst du heiraten?“ Auch Polizeihauptmann Michael Wollny bekam von ihm

sein Fett weg: „Das wird ja dunkel, ehe der fertig wird.“ Das lustige Treiben fand in der Entführung der Braut und dem Erschießen des Räuberhauptmannes um Mitternacht seinen Höhepunkt.

Nach dem viertägigen Fest wird am kommenden Samstag weitergefeiert. Ab 16 Uhr feiert dann der Gemischte Chor Beesenlaublingen im Festzelt seinen 70. Geburtstag.



Tino Breitbarth absolvierte den Parcours bei der Beesedauer Räuberolympiade am schnellsten und wich hier gekonnt den von den Kindern geschleuderten Säcken aus.

FOTOS: CONNY SCHREIBER



Der Dorfschulze (Lothar Nordmann) wollte seine liebevolle Tochter Rosalinde (Stefan Zutz) nur ungern mit dem Räuberhauptmann (Michael Sellmann) vermählen. Links der Dorfschulze-Lehrling (Christian Riedel).